

Verglastes Foyer erwartet Kunstwerke

NWZ-GALERIE Bewerbung für neue Ausstellungsrunde im Oldenburger Pressehaus an drei Tagen

Am 4., 5. und 8. Mai können Künstler ihre Arbeiten einreichen. Die neue Ausstellungsrunde startet im August. Eine Jury wählt wie immer die Teilnehmer aus.

OLDENBURG/ERI – So sicher, wie im Frühjahr die Temperaturen steigen, so pünktlich steigt die Zahl der Anrufe von bildenden Künstlern in der **NWZ-Kulturredaktion**. Der saisonale Zuwachs hat allerdings weniger mit klimatischen Veränderungen zu tun als vielmehr mit der Tatsache, dass regelmäßig im Mai die nächste Ausschreibung für das verglaste und öffentlich zugängliche Foyer im Oldenburger **NWZ-Pressenhaus** – seit mehr als 30 Jahren als **NWZ-Galerie** bekannt – zu erwarten ist.

Nachwuchsförderung

Eine Ausstellung in dieser luftigen, von vielen Besuchern frequentierten Galerie ist bei Künstlern nach wie vor begehrt. Ende des Monats ist es wieder soweit: Für die nächste Runde können sich Künstler mit einer Auswahl ihrer Bilder – Malerei, Grafik, Zeichnung, Fotografie, Collage oder Comic – sowie kleineren Skulpturen oder Objektkunst bewerben. Wie immer trifft eine Jury die Auswahl.

Mit der Galerie, die Künstlern eine Möglichkeit eröffnen



Forum für Kunst im verglasten Foyer: die **NWZ-Galerie** im Oldenburger Pressehaus. BILD: THORSTEN VON REEKEN

soll, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren, möchte die **NWZ** auch einen Beitrag zur Förderung des Künstler-Nachwuchses in der Region leisten. Für einige war eine Ausstellung im Foyer nicht nur im Hinblick auf Verkaufszahlen und Publikumsresonanz ein Erfolg, sondern auch der Einstieg in eine ernsthafte künstlerische Karriere.

Das dazu erforderliche Selbstbewusstsein wird schon dadurch gestärkt, dass jede

Schau in der Galerie im Kulturteil dieser Zeitung rezensiert wird. Zudem verweisen einschlägige Periodika und Rundfunksender auf die Präsentationen.

16 Ausstellungsflächen

Im Foyer stehen 16 Ausstellungsflächen zur Verfügung, die Bilder bis zu einer Größe von maximal 80 Zentimetern Breite und bis zu 120 Zentimetern Höhe zulassen. Zudem können kleinere Skulptu-

ren beziehungsweise Objektkunst in sechs gläsernen Vitrinen ausgestellt werden.

Bewerben können sich Künstler, die aus dem Oldenburger Land stammen, in der Region leben oder aber einen biografischen Bezug zu ihr haben. Die Auswahl wird von einer unabhängigen Jury getroffen, der ausschließlich Kunstexperten angehören. Die schriftlichen Bewerbungen sollten einen kurzen Lebenslauf und Angaben über den künstlerischen Werde-

gang enthalten. Außerdem sollte sie um einige Originalarbeiten (bis zu vier Stück) ergänzt werden. Die neue Ausstellungsrunde startet im August.

Bewerbungen und Originale können an drei Tagen in der Nordwest-Zeitung, Peterstraße 28-34, 26121 Oldenburg, bei Jürgen Steinfeld abgegeben werden. Die Termine sind am nächsten Freitag, 4. Mai, 17–19 Uhr, Sonnabend, 5. Mai, 11–13 Uhr, und Dienstag, 8. Mai, 17–19 Uhr.

Tötung von Welpen keine Kunst

BERLIN/DPA – Bei einer provozierenden Kunstaktion in Berlin sollten zwei Hundewelpen mit einem Kabelbinder getötet werden. Nun untersagte das Verwaltungsgericht die für Montag geplante Veranstaltung im Spandauer Volkstheater. Die grausame Tötung der Tiere falle nicht unter die Kunstfreiheit, teilte das Gericht am Freitag mit. Sie sei auch nicht als Protest zulässig (Beschluss der 24. Kammer, 24. 4. 2011, VG 24 L 113.12).

Die Antragstellerin wollte darauf hinweisen, dass ausgelebte Schlittenhunde in Alaska und leistungsschwache Jagdhunde in Spanien auf gleiche Weise zu Tode stranguliert würden. Sie hatte argumentiert, Verstöße gegen das Tierschutzgesetz seien gerechtfertigt, da das Grundgesetz die Kunstfreiheit garantiere.

Produzent von „Orion“ gestorben

STUTTGART/DPA – Der frühere TV-Produzent Helmut Jedele ist 91-jährig am Donnerstag gestorben. Er produzierte TV-Klassiker wie „Raumpatrouille Orion“ und den Kinofilm „Eins, zwei, drei“. Jedele war auch Präsident der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Dort gehörten Wim Wenders und Roland Emmerich zu seinen Studenten.

Autor eröffnet „Museum der Unschuld“

LITERATUR Exponate aus türkischem Alltag visualisieren Roman von Orhan Pamuk

ISTANBUL/DPA – Der türkische Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk (59) öffnet nach mehrjährigen Vorbereitungen in Istanbul sein „Museum der Unschuld“. Die dort von diesem Sonnabend an gezeigten Exponate aus dem Alltagsleben der Türkei visualisieren den gleichnamigen Roman des Schriftstellers, der die Ge-

schichte einer schmerzlichen Liebe erzählt.

„Es ist nicht nötig, den Roman zu lesen, um das Museum genießen zu können“, sagte Pamuk an Freitag in Istanbul bei der Vorstellung des Hauses, das er selbst gekauft und mit Hilfe deutscher Architekten umgebaut hat.

In dem Museum werden

Gegenstände ausgestellt, die in Pamuks Roman eine wichtige Rolle spielen und die der Autor selbst gesammelt hat. Das Museum sei aber mehr als nur eine Illustration des Buches, sagte er. „Ich schrieb das Buch, die Stücke besorgen, Schritt für Schritt.“

In dem 2008 veröffentlichten Buch, das auch ein Sitten-

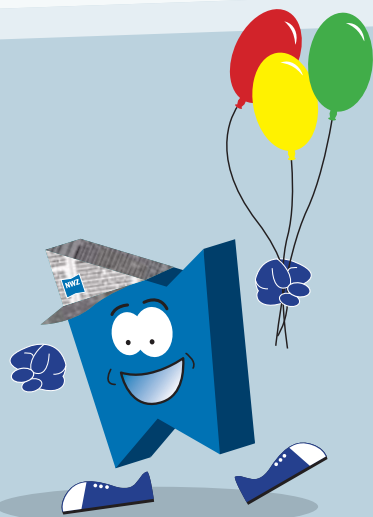
bild der Türkei ist, geht es um die Geschichte einer Liebe in Istanbul der 1970er Jahre. Kemal erkennt nach seiner Verlobung mit Sibel zu spät, dass er seine Geliebte Füsun verloren hat. Er errichtet der verlorenen Liebe ein „Museum der Unschuld“ aus Gegenständen, die für ihn Zeit und Gefühl eingefangen haben.

Zuschauerquoten am Donnerstag			
1. ARD	Milchgeld. Ein Kluffinger-Krimi	4,44*	14,4%
2. RTL	Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei	3,73	12,2%
3. ZDF	Bella Australia	3,48	11,3%
4. Pro7	Germany's Next Topmodel by Heidi Klum	2,61	8,9%
5. Sat.1	Criminal Minds	2,60	8,5%
6. RTL2	Frauentausch	1,74	6,8%
7. RTL2	Die Kochprofis – Einsatz am Herd	1,46	4,8%
8. Kabel1	Europa League	1,24	4,0%

* Zuschauer in Millionen; prozentualer Anteil an Gesamtzuschauerzahl zum Zeitpunkt der Messung

Eine bunte Zeitungs-Erlebniswelt erwartet euch!

Am 03. Juni 2012



Hüpfburg
NWZetti-Fotoaktion
Postkarten kreativ gestalten

Zeitungshüte basteln

Kommt zum NWZ-Stand und bastelt euren eigenen Zeitungshut, gestaltet Postkarten oder Bilder nach euren Ideen, lasst euch mit NWZetti fotografieren oder tobt auf unserer Hüpfburg!

Wir freuen uns auf euch!!

